

Die „zum Ludwig GmbH“ - eine Top Marke in Sachen Gastlichkeit setzt bei ihren Events auf die digitalen Lösungen der Lints GmbH in Verbindung mit bewährten APRO Kassensystemen.

Die bestehenden Prozesse zu optimieren spart Zeit, Kosten und legt den Grundstein für ein besonderes Kundenerlebnis. Das ist das Erfolgskonzept der „zum Ludwig GmbH“. Daher hat sich das Team rund um Ludwig und Eva-Maria Kleinlehner für eine neue und einzigartige Lösung entschieden, um Großveranstaltungen noch effizienter abwickeln zu können.



„ Es war mehr als gewagt, sämtliche Bestellprozesse zu digitalisieren. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass dies der richtige Weg war! “

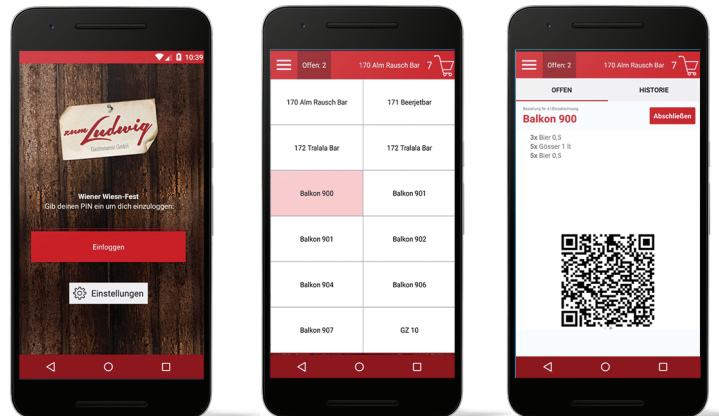
Ludwig Kleinlehner

Das Projekt bestand darin sämtliche Bestellabläufe zu digitalisieren. Bisher wurden Bestellungen mit einem „Bierblock“ aufgenommen und später in eine Registrierkasse übertragen. Dabei arbeiteten die Kellner mit einem Jeton System, das grundsätzlich als sicher gilt, in Sachen Effizienz und Handling aber unnötige Zeit verschlingt, die das Servicepersonal am Gast verbringen könnte. Der erste Gedanke war natürlich auf ein bewährtes Funkboniersystem mit Handheld Geräten zu setzen. Beim Einsatz von mehr als 180 Kellnern stoßen funkbasierte Systeme aber schnell an ihre Grenzen und etwaige Ausfälle sind bei bis zu 6000 Besuchern im Festzelt nicht tolerierbar. Das Produkt „Smorder-EVENTS“ der Lints GmbH kommt dabei komplett ohne Funkverbindungen aus.



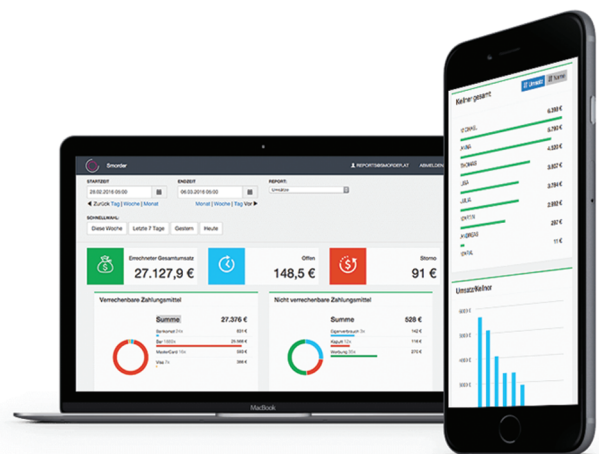
Einfach Bestellung aufnehmen, Speisen & Getränke abholen, QR-Code scannen und servieren!

Die Lösung war der „elektronische Bierblock“. Dabei diente ein kostengünstiges Smartphone für die Aufnahme der Bestellungen. In insgesamt drei Wochen der „Wiener Wies'n“ konnten so über 85.000 Bestellungen vollständig digital abgewickelt werden. Die Bedienung der Smorder-Events App war so einfach, dass lediglich 1-2 Bestellungen pro Tag fehlboniert wurden!



Über 85.000 Bestellungen konnten reibungslos abgewickelt werden.

Durch den Einsatz von Smartphones konnten außerdem die Kosten der benötigten Hardware auf ein Minimum reduziert werden. Ein Echtzeit-Reporting Tool (ebenfalls eine Lösung der Lints GmbH) und Zeitaufzeichnung für die Kellner waren im Lösungsumfang integriert. Ersteres erlaubt den Betreibern zu jederzeit und von überall - z.B. per Smartphone - auf die wichtigsten Kennzahlen, wie den aktuellen Tagesumsatz oder den Umsatz pro Kellner und Produkt zuzugreifen.



Es lag letztendlich an der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen den Teams der zum Ludwig GmbH und der Lints GmbH, die dem Projekt zum Erfolg verhalf.